



öffentlich

Betreff:

Fußgängerüberweg Am Neuen Palais

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 21.06.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass das Tiefbauamt der Landeshauptstadt einen Zebrastreifen auf der Westseite des Unigeländes an der Straße Am Neuen Palais einrichtet.

gez. Peter Schüler
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: Sept. 2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

Studierende und Mitarbeiter der Universität Potsdam klagen seit Jahren darüber, dass Sie an der Westseite des Unigeländes nicht sicher über die Straße kommen. Obwohl die Straße am Neuen Palais tagsüber mit Tempo 30 belegt ist, ist der Übergang zu den Gebäuden westlich des Unicampus und zu den Sportplätzen oft nur mit einem hohen Risiko für die Fußgänger verbunden. Da das Verkehrsaufkommen auf der Straße Am Neuen Palais stetig steigt und eine Tempoüberschreitung vieler Autofahrer ständig zu beobachten ist, steigt auch die Gefahr eines Unfalls. Ein solcher sollte durch die Maßnahme verhindert werden.



- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

16/SVV/0427

öffentlich

Einreicher: **Fraktion DIE LINKE**

Betreff: Fußgängerüberweg Am Neuen Palais

Erstellungsdatum 05.07.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.07.2016	Stadtverordnetenversammlung		X

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Weiterhin soll eine sicherere Verkehrslösung auf der Südseite des Campus, Verbindung vom Haus 19 zum Campuszentrum, geschaffen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 14. September 2016 über die einzuleitenden Maßnahmen und einen entsprechenden Zeitplan für deren Umsetzung zu informieren.

Die Begründung wird entsprechend wie folgt ergänzt:

Derzeit existiert zwar auf der Südseite des Campus ein Zebrastrifen, der aber für die Nutzer/innen des Parkplatzes, die zum Schloss gelangen möchten, angelegt ist. Alle, die vom Campus zum Haus 19 gehen, sind gezwungen, die Straße dort zu queren, wo sie durch die Kurve schwer einsehbar ist. Gleichzeitig besteht an dieser Stelle durch den zweiten Parkplatz am Campuseingang viel Verkehr und macht die Situation für alle Verkehrsteilnehmenden unsicher.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift